

Busverein Meilen
K. Heusser
Tel 01 923 49 88
E-mail mkheusser@goldnet.ch
Fax 01 793 1311 (Virtuarch AG)

Meilen, 3. Februar 2004

Studie bessere Erschliessung Gebiet Tobel/Eichholz an Zentrum Meilen

Ausgangslage

Auf Grund verschiedener Reklamationen der Busbenützer aus den Wohngebieten Tobel/Eichholz in Feldmeilen hat mir die Kommission für den öffentlichen Verkehr der Gemeinde Meilen den Auftrag erteilt, für die nächste Sitzung eine Studie zu verfassen, wie das Problem zu lösen wäre. Unter Beizug von Vorstandsmitgliedern des Busvereins schlagen wir nun je eine Lösung für Meilen und Herrliberg vor und im Anhang eine zusätzliche Variante als Zukunftsvision für Meilen bei ungebrochener Bautätigkeit in Feldmeilen.

Umfang der Studie

Festzuhalten ist, dass die Studie in erster Linie die Wünsche der Bewohner dieser Wohngebiete berücksichtigt, aber auch die Vor- und Nachteile für die übrigen Wohngebiete in Feldmeilen und Herrliberg auflistet.

Wünsche der Bewohner Tobel/Eichholz

Am heutigen Buskonzept wird beanstandet, dass das Zentrum Meilen in der Fahrriechtung Meilen in der Regel nicht direkt, sondern nur mit Umsteigen am Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen und tagsüber mit einer Wartezeit von einer Viertelstunde erreichbar ist. Richtung Rapperswil muss ab Herrliberg der Zug benützt werden mit zusätzlichem Umsteigen in Meilen inkl. deutlich längeren Reisezeiten. Beanstandet werden auch die zahlreichen verpassten Anschlüsse zwischen dem Bus und der S-Bahn im Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen.

Allgemeine Mängel am heutigen System

Ganz allgemein ist festzuhalten, dass die Fahrplanstabilität mit dem heutigen Busfahrplan schon bei geringen Verspätungen der S-Bahn nicht gewährleistet ist. Bei einem persönlichen Augenschein des abendlichen Berufsverkehrs an drei zufällig ausgewählten Daten stellte ich fest, dass es schon bei dreiminütiger Verspätung der S-Bahn zu zahlreichen Anschlussbrüchen gekommen ist, vor allem in der Gegenrichtung. Dass dem so ist, zeigt die Notwendigkeit des Einsatzes eines zusätzlichen Busses auf der Linie 921 (Meilen-Bahnhof Herrliberg-Meilen) während des Berufsverkehrs, der nur dazu da ist, die Fahrplanstabilität wieder herzustellen. Ist die S-Bahn pünktlich, ist sein Einsatz zwar teuer, aber nutzlos. Nicht ganz befriedigend ist die Situation von Montag-Freitag nach 20 Uhr, weil wegen der Abhängigkeit mit den Bedürfnissen der Gemeinde Herrliberg auf der Strecke 921 ein zusätzlicher Bus eingesetzt werden muss. Völlig unbefriedigend ist die Situation an Wochenenden nach 20h, weil der Bus buchstäblich an den Kundenbedürfnissen vorbeifährt.

Was geschieht mit dem bisherigen Konzept bei leichter Anpassung der S-Bahn

Die jetzigen Busfahrpläne in Herrliberg sind derart knapp, dass schon eine Anpassung der S-Bahn-Fahrpläne im Minutenbereich das bisherige Konzept zu Fall brächte. Diese Studie hat den Vorteil, dass sie minimale Fahrplananpassungen, die z.B. bei einer Verlängerung der S16 tagsüber bis/ab Meilen oder gar Rapperswil (Viertelstundentakt Meilen-Rapperswil der halbstündlichen S7 und S16) nötig würden, berücksichtigt.

Grundsätzliche Konzeptänderungen an den Buslinien gegenüber heute

Diese Studie sieht eine Trennung des Busnetzes der Gemeinden Herrliberg und Meilen vor, damit die Gemeinde Meilen den Bus bedürfnisgerechter auf ihre Wohnbevölkerung ausrichten kann. *Sämtliche Haltestellen liegen auf dem Gebiet der Gemeinde Meilen.* Selbstverständlich kann/muss sich die Gemeinde Herrliberg an den Kosten für die Haltestellenabfahrten beteiligen, wenn der Halt auch in ihrem Interesse liegt (z.B. Haltestellen Bahnhof Herrliberg West und Humrigen). Um aufzuzeigen, dass die *Auftrennung des Busnetzes zwischen den beiden Gemeinden nicht unbedingt nachteilig* sein muss, erlauben wir uns, auch ein neues Buskonzept für Herrliberg vorzuschlagen, das jedoch nur als Anregung dienen soll.

Meilen: Verlängerung der Buslinie 921 bis Eichholz

Linienführung

Die Linie 921 wird vom Bahnhof Herrliberg weiter bis ins Gebiet Eichholz verlängert. Der Bus fährt vom Bahnhof Herrliberg wie bisher via Forch-Bünishoferstrasse, dann aber als Rundkurs die Strasse im Tobel-Humrigenstrasse-Bünishoferstrasse bis zur Einmündung der Strasse im Tobel und dann wie bisher zurück zum Bahnhof Herrliberg. Die Linien 971 und 972 entfallen auf dem Gebiet der Gemeinde Meilen.

Haltestellen

Die Haltestelle Bahnhof Herrliberg West bliebe unverändert, während die Haltestellen Tobel und Humrigen in der Fahrrichtung Eichholz geringfügig verschoben werden müssten, dorthin wo sie vor Jahren schon einmal gelegen haben. Die Haltestelle Eichholz würde ca 100-150m südlich an die Bünishoferstrasse verlegt und nur in Fahrrichtung Bahnhof Herrliberg-F. befahren (nach der Abzweigung der Humrigen- und Rainstrasse Richtung Tal), während die Haltestelle Tobel in Fahrrichtung Herrliberg unverändert bliebe. Die Haltestelle Humrigen würde nur in einer Richtung befahren (Richtung Eichholz) und käme neu auf das Gebiet der Gemeinde Meilen zu liegen.

Generelle Vorteile

Es kann den ganzen Tag mit einem einzigen Fahrzeug der Halbstundentakt angeboten werden und das Gebiet Tobel/Eichholz ist immer direkt mit dem Zentrum Meilen verbunden. Die Buslinie 921 könnte in Meilen immer mit den Linien 920/925 verknüpft werden, so dass eine direkte Buslinie Stäfa-Männedorf-Uetikon Dorf-Meilen-Herrliberg geschaffen würde.

Generelle Nachteile

Vom Gebiet Tobel/Eichholz/Humrigen kann man nicht mehr direkt in den Dorfkern von Herrliberg gelangen, sondern nur noch über den Umweg via Bahnhof Herrliberg und mit Umsteigen. Für die Bewohner von Feldmeilen dürfte dies kein grosser Nachteil sein, da sie vorwiegend auf die S-Bahn oder ins Zentrum Meilen gelangen wollen. Hingegen dürften doch etliche Bewohner auf Herrliberger Boden im Einzugsgebiet der Haltestelle Humrigen betroffen sein, die in den Dorfkern Herrliberg gelangen möchten (Wegstrecke ca 450m).

Fahrplan tagsüber

| | | | |
|-----------------------|----|------|------|
| Meilen Bahnhof | ab | ..04 | ..34 |
| Schwabach | ab | ..07 | ..37 |
| Herrliberg-F. Bahnhof | ab | ..11 | ..41 |
| Eichholz | an | ..15 | ..45 |
| | | | |
| Eichholz | ab | ..15 | ..45 |
| Herrliberg-F. Bahnhof | ab | ..18 | ..48 |
| Schwabach | ab | ..22 | ..52 |
| Meilen Bahnhof | an | ..26 | ..56 |

Bemerkung zu den Busfahrzeiten

Für die Fahrt von Meilen bis zum Eichholz und zurück stehen nur 22 Min. zur Verfügung. Diese Zeit ist knapp bemessen, doch ausreichend. Da der Bus weder auf der Hin- noch Rückfahrt im Bahnhof Herrliberg knappe Anschlüsse von der oder auf die S-Bahn abnehmen muss, kann z.B. ein Fahrzeitmehrbedarf in der Lastrichtung in der Gegenlastrichtung wieder aufgeholt werden. Im Bahnhof Herrliberg darf kein Anschluss vom Eichholz auf die S6 nach Uetikon und umgekehrt gewährt werden, da neu in Meilen ein Anschluss von/nach Rapperswil mit der S7 hergestellt wird.

Vorteile des neuen Fahrplans

Die Fahrplanstabilität wird deutlich erhöht, durch die längere Uebergangszeit in Meilen von der S7 aus Zürich auf den Bus und umgekehrt und auch im Bahnhof Herrliberg-F. von der S16 (Richtung Eichholz) und umgekehrt. Dadurch werden die Anschlüsse stabiler. In Meilen besteht neu ein Anschluss von/nach Rapperswil. Die Uebergangszeit beträgt hier lediglich drei, bzw. zwei Minuten. Da die Züge der S7 von Rapperswil wesentlich pünktlicher verkehren, wird es viel seltener zu Anschlussbrüchen kommen. Zwischen Bahnhof Herrliberg-F. und Eichholz wird tagsüber der genaue Halbstundentakt an Stelle des heutigen Hinketaktes angeboten.

Nachteile des neuen Fahrplans

Da in Herrliberg aus Richtung Schwabach kein unmittelbarer Anschluss mehr an die S6 hergestellt wird, sondern nur noch an die S16, erhöht sich die Umsteigezeit auf beinahe eine Viertelstunde. Reisende auf dem Abschnitt Post Feldmeilen-Schwabach werden daher vermehrt im Bahnhof Meilen auf die S-Bahn von/nach Zürich umsteigen. Zwischen Bahnhof Herrliberg-F. und Eichholz wird während des Berufsverkehrs nur

noch der genaue Halbstundentakt an Stelle eines hinkenden Viertelstundentakts angeboten. Anzumerken ist hier, dass der Viertelstundentakt z.B. für die Haltestelle Tobel nicht viel gebracht hat, weil nur wenige Reisende den Bus mit dem Umweg über die ganze Gemeinde Herrliberg benützten.

Wirtschaftlichkeit

Dieses Konzept ist nur sinnvoll, wenn der Halbstundentakt durchgehend eingeführt wird, was zweifellos auch auf dem Abschnitt Bahnhof Meilen - Bahnhof Herrliberg einem Bedürfnis entspreche. Mit Herrliberg zusammen wäre dann ein Bus mehr im Einsatz mit entsprechenden Mehrkosten, hingegen wäre mit Herrliberg zusammen ausgerechnet im Berufsverkehr ein Bus weniger im Einsatz als heute, wenn man den Dispobus zur Vermeidung von verpassten Anschlüssen mitzählt. Sollte das Randstundenkonzept ganz eliminiert oder in dem Sinn angepasst werden, dass die S7 halbstündlich bis/ab Rapperswil und die S16 halbstündlich zwischen Zürich Flughafen-Meilen-Zürich Flughafen verkehrt, so wären auch am Abend die Anschlüsse in Herrliberg-Feldmeilen und Meilen gleich wie tagsüber (siehe auch Antrag Busverein an Kommission OeV).

Bauliche Anpassungen

Die früheren Haltestellen Tobel und Humrigen müssten wieder in Betrieb genommen werden, während eine neue Haltestelle Eichholz in Richtung Bahnhof Herrliberg erstellt werden müsste. Wir erachten dies als machbar. Die Kosten dürften sich in Grenzen halten.

Zeitpunkt der Einführung

Nachdem dieses Konzept auch das bisherige Buskonzept in Herrliberg tangiert, wäre selbst bei einer positiven Stellungnahme die Einführung frühestens auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2005 möglich.

Reisezeitbeispiele alt/neu tagsüber im Stundentakt

| | alt | neu | Bemerkung |
|----------------------|-------|-----|-----------------------------------------|
| Meilen- Eichholz | 12 | 11 | unverändert direkt |
| Eichholz-Meilen | 29 | 11 | alt umsteigen in Herrliberg, neu direkt |
| Eichholz-Zürich HB | 29/33 | 30 | ab Herrliberg S-Bahn |
| Eichholz-Zürich HB | - | 34 | ab Meilen S7 |
| Eichholz-Küsnacht | 16/20 | 17 | ab Herrliberg S-Bahn |
| Eichholz-Rapperswil | 51 | 37 | alt 2x umst., neu 1x umsteigen |
| Schwabach-Zürich HB | 24 | 27 | ab Meilen S7 |
| Schwabach-Zürich HB | 27 | 38 | ab Herrliberg S-Bahn (neu via Meilen) |
| Schwabach-Küsnacht | 22 | 25 | ab Meilen S6 |
| Schwabach-Küsnacht | 14 | 25 | ab Herrliberg S-Bahn (neu via Meilen) |
| Schwabach-Rapperswil | 57 | 30 | ab Meilen S7 |

Diese Reisezeitvergleiche zeigen klar auf, dass die Wünsche des Gebietes Eichholz/Tobel zur vollen Zufriedenheit der Kundschaft erfüllt werden.

Die Reisenden auf dem Abschnitt Post Feldmeilen-Park Residenz müssen für eine Fahrt nach Zürich HB eine geringfügige Reisezeitverlängerung in Kauf nehmen, werden dafür jedoch mit einem Halbstundentakt und deutlich verbesserten Anschlüssen von/nach Rapperswil entschädigt. Mit Ausnahme der Reisenden aus dem Gebiet Eichholz, tritt für Reisende, die bis anhin in Herrliberg-F. auf die S-Bahnen umgestiegen sind eine deutliche Reisezeitverlängerung ein. Dies wird zur Folge haben, dass Reisende ab Post Herrliberg bis Parkresidenz vermehrt die S-Bahnen in Meilen statt Herrliberg-F. benützen.

